

## Der neue FCK-Newsletter

Liebe Fussballfreunde

Mit diesem neuen Newsletter wird der Vorstand des FCK periodisch über diverse Neuigkeiten aus dem Vereinsleben informieren. Der Newsletter soll zusätzlich zum Bulletin und der Homepage als Kommunikationsmittel dienen. Er wird per E-Mail verschickt und steht auf unserer Homepage [www.fckkirchberg.ch](http://www.fckkirchberg.ch) zum Download bereit.

Inputs für Beiträge oder Ideen, über was in diesem Newsletter berichtet werden könnte, sind herzlich willkommen. Schreibe doch ein E-Mail an [newsletter@fckkirchberg.ch](mailto:newsletter@fckkirchberg.ch) und wir werden mit dir Kontakt aufnehmen.



## Fussball-Festival 2019

Unser Grümpelturnier, welches vom 13. – 15. Juni auf der Sonnmatt durchgeführt wurde, war wieder ein voller Erfolg.

Konnten wir doch knapp 100 Mannschaften begrüßen, welche unter sich in den diversen Kategorien um den Sieg kämpften. Nebst dem Sportlichen war aber auch die Stimmung im Festzelt wie jedes Jahr der absolute Hit. DJ LEE & DJ BEATSTYLE heizten dem Partyvolk mächtig ein. Im Clublokal wurden die Gäste mit einem feinen Ghackets & Hörnli verwöhnt.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich beim OK des Fussball-Festivals! Weiter Bilder unter [www.fckkirchberg.ch](http://www.fckkirchberg.ch) ...



## 2. Ausführung des Junioren-Fussballcamps in den Frühlingsferien

An drei Tagen während den Frühlingsferien, kurz vor Ostern, führte der FC Kirchberg unter der Leitung von Stefan Müller (Verantwortlicher Juniorabteilung) und Philippe Gähwiler (Vizepräsident) zum zweiten Mal das Trainingscamp unter dem Motto „Fussball & Spass“ durch. Neben dem Fussballtraining und –spiel werden jeweils auch, insbesondere für die Kleinsten, polysportive Aktivitäten durchgeführt.

Wie im Vorjahr wurde der Anlass nicht nur den FCK-Mitgliedern angeboten, sondern allen Kindern der Gemeinde. Die FCK-Junioren wurden ermutigt, doch einen Kollegen oder eine Kollegin aus der Schule, einen Cousin oder Cousine, den Bruder oder die Schwester an die drei Tage mit anzumelden. Der FCK möchte mit diesem Angebot das Fussballspielen auch NichtfussballerInnen ermöglichen und so selbstverständlich für diesen Sport etwas Werbung machen. Es steht jedoch nicht das Training oder die Leistung im Vordergrund, sondern der Spass und das Zusammensein.

So konnten wir an diesen drei Tagen rund 75 Kinder auf der Sonnmatt begrüßen, davon knapp 10 Mädchen und ca. 20 Nichtfussballer. Damit sich die Kinder auch wie in einem richtigen Trainingscamp fühlen konnten, erhielten alle ein T-Shirt, welches jeweils zum Mittagessen getragen wurde. Das Essen wurde im Toggenburgerhof zusammen eingenommen. Am Vormittag sowie am Nachmittag wurde eine Trainingseinheit, ein Turnier oder eine andere Aktivität durchgeführt. Bei schönstem Frühlingswetter vergnügten sich die Kinder so auf der Sonnmatt Anlage.

Zum Abschluss und weil ja Ostern vor der Türe stand, gab es noch ein grosses Osterhasensuchen im Hasenbergwald. Die Kinder waren selbstverständlich kaum zu stoppen. Glücklicherweise konnte jedes Kind etwas Süßes nach Hause mitnehmen, sofern es nicht bereits auf dem Platz schon gegessen wurde.

Es gilt einen Dank an die vielen Helfer (Trainer & Trainerinnen, Eltern und freiwillige Vereinsmitglieder) sowie an die Supportervereinigung auszusprechen, welche mit einem finanziellen „Zustupf“ die drei Tage ermöglichten. Vielen Dank hierfür!

## Erfolgreicher 1. August Brunch 2019

Der Vereinsvorstand bedankt sich ganz herzlich bei der Frauenmannschaft für die Organisation des 1. August Brunchs. Wie jedes Jahr war er top organisiert und die Besucher konnten sich über ein sehr feines Frühstücksbuffet freuen, bei welchem nichts fehlte!



## Der FC St. Gallen auf Eroberungstour – Trainingseinheit auf der Kirchberger Sonnmatt



**Auf ihrer diesjährigen Reise übers Land, der «Espen on Tour», besuchte der FC St.Gallen das Toggenburg und legte einen Zwischenhalt in Kirchberg ein. Die Begeisterung der einheimischen Bevölkerung war riesig.**

Was am Freitagnachmittag auf der Sportanlage Sonnmatt in Kirchberg abging, kommt in dieser Form nicht jeden Tag vor. Der FC St.Gallen legte auf seiner diesjährigen «Espen on Tour» einen Zwischenhalt beim hier ansässigen Viertligisten ein und zog rund 500 Zuschauer in Bann. Nebst den vielen Schülerinnen und Schülern waren erstaunlich viele Erwachsene vor Ort, welche sich am Freitagnachmittag Zeit nahmen, den klickenden Stars bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Diese kannten keine Berührungsängste und nahmen sich nach dem 90-minütigen Training viel Zeit, um alle Autogrammünsche zu erfüllen. Die Unterschriften von Cedric Itten und Moreno Costanzo dürften dabei die begehrtesten gewesen sein. Bei Letzterem kein Wunder, war es für ihn doch eine Art Heimkehr, ist er doch in Kirchberg aufgewachsen. Etwas Besonderes war der Anlass gewiss auch für Fabio Solimando. Der Wattwiler gehört seit dem Beginn der Vorbereitung zum Kader der Profis.

### Ein Höhepunkt für den Vereinspräsidenten

Aussergewöhnlich war die Aktion auch für FC-Kirchberg-Präsident Dieter Gähwiler. Vier Monate nach seinem Amtsantritt erlebte er bereits einen unerwarteten Höhepunkt. «Der FC St.Gallen macht sich mit seiner Tour, die ihn aufs Land führt, unheimlich sympathisch. Ich finde es super, die Fussballstars einmal aus nächster Nähe zu sehen. Besonders freut mich, dass mit Moreno Costanzo ein Kirchberger bei den Espen mitspielt.»

Interview mit Ex-Kirchberger Moreno Costanzo findest zum Nachlesen auf der [www.fckirchberg.ch](http://www.fckirchberg.ch) !





## Interview mit Schiedsrichter Martin Metzger



*Name:*

Martin Metzger

*Wohnort:*

Bazenheid

*Ich arbeite bei:*

Migros Ostschweiz – Betriebszentrale Gossau

*Alter:*

27

*Lieblingsclub:*

Atletico Madrid

*Lieblings Schiedsrichter:*

Pierluigi Collina – der italienische Charakterglatzkopf

*Hobbys:*

Männerchor Bazenheid und mit Freunden etwas unternehmen

Hallo Martin, du bist nun bereits 10 Jahre Schiri beim FCK – dafür zuerst einmal herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön!

***Martin: Merci – auch ich möchte mich für die Unterstützung die ganzen Jahre bedanken.***

Damals hat dich Walter Huber vom tollen Hobby Schiedsrichter überzeugt, was ist deiner Meinung nach das Schönste, was dir deine Tätigkeit zurückgibt? ***Martin: Das Schönste ist, mit verschiedenen Persönlichkeiten in Kontakt zu kommen. Nach den vielen Jahren kennt man sich auch auf dem Platz und schätzt einander.***

Fussball – die schönste Nebensache der Welt – dieser Spruch ist immer wieder mal zu lesen. In der FCK Familie haben wir versucht das Bild des Schiedsrichters in ein neues Licht zu rücken – eben auch als eine tolle Sache. Wo müsste man – nicht nur im Umfeld des FC Kirchberg – den Hebel ansetzen um das Ansehen des Schiedsrichters weiter in ein noch positiveres Licht zu rücken? ***Martin: Die Wertschätzung gegenüber dem Schiedsrichter fehlt manchmal von Trainern an der Linie und auch vom OFV in gewisser Hinsicht. Das Verhalten von Vereinsmitgliedern könnte durch passende Imagepflege positiv beeinflusst werden.***

Was möchtest du einem angehenden Schiedsrichter mit auf den Weg geben beziehungsweise warum soll jemand das Hobby Schiedsrichter wählen? ***Martin: Da gibt es viele... Zum einen macht man Sport, zum anderen ist es für mich auch eine Lebensschule – man lernt extrem viel im Umgang mit anderen Leuten. Man ist mit dem Sport Fussball Total verbunden, auch wenn man selbst nicht spielt oder nicht mehr spielen kann. Man ist im Prinzip der Chef auf dem Platz – diese Art Verantwortung und Führung musste ich zuerst lernen und finde es mittlerweile eine tolle Aufgabe. Ich habe gelernt mich besser zu organisieren damit es terminlich keine Kollisionen gibt.***

Du hast vor kurzem auf privater Ebene das Ja-Wort gegeben, wo siehst du eine Parallele zum damaligen Ja zum Hobby Schiedsrichter? ***Martin: Das sehe ich überhaupt keine Parallelen. Beim JA zum Schiedsrichter war ich mir am Anfang unsicher.***

Was hat sich deiner Meinung nach in den 10 Jahren am meisten verändert? (Lassen wir den VAR und die Handregel im Strafraum mal aussen vor): ***Martin: Der administrative Aufwand hat sich durch die Digitalisierung stark verbessert. Am Anfang musste ich den Matchreport noch per Post zum OFV versenden. Heute habe ich das 5 Minuten nach dem Match erledigt. In den letzten 2 Jahre wurden die Anforderungen durch den OFV etwas erhöht. Die Tests für Kondition und Regelkenntnisse sind mittlerweile in kürzeren Abständen zu absolvieren.***

Zu guter «Letzt» – wem würdest du gerne mal die rote Karte zeigen? ***Martin: Neymar – für seine schauspielerischen Glanzleistungen***

Lieber Martin, Danke für deine Antworten und Merci an dich und deine Schiedsrichterkollegen. Ihr leistet einen wichtigen Beitrag für den FCK!



## Verlängerung Hauptsponsoren

Der Vereinsvorstand hat das Sponsoringkonzept überarbeitet, erneuert und anlässlich der Vorstandssitzung vom 06. Juni 2019 in Kraft gesetzt. In diesem Sponsoringkonzept wird neu unterschieden zwischen Hauptsponsoren sowie Gold- und Silbersponsoren, für die jeweils die Leistungen seitens FCK und die Verpflichtungen der Sponsoren festgelegt wurden. Selbstverständlich bleiben auch weitere, bewährte Einzelsponsorings offen wie z. Bsp. die Bandenwerbung, Spielersponsoring, Tenüsponsoring usw.

Die Verträge mit den Hauptsponsoren sind in der Regel auf 3 Jahre abgeschlossen. Dies war auch für die bisherigen Hauptsponsoren Raiffeisen und Micarna SA der Fall. Am 25. Juni konnten wir Beat Bollinger, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisen Bank Wil zusammen mit Mike Hollenstein, Leiter Marketing Raiffeisen Wil sowie Rahel Gähwiler, Leiterin Sponsoring der Micarna SA auf dem Sportplatz Sonnmatt begrüßen. Es galt, die zuvor besprochenen und vorbereiteten Sponsoringverträge für die nächsten 3 Jahre zu unterzeichnen.

Es freut uns ausserordentlich, dass Raiffeisen und Micarna weitere 3 Jahre als Hauptsponsoren zum FCK stehen und uns entsprechend unterstützen. Es hilft uns mit, den Spielbetrieb in der jetzigen Form aufrecht zu erhalten und auf der Sonnmatt weiterhin breitgefächertes Fussballspielen und damit sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Herzlichen Dank.



## Restaurant Eintracht sponsert neue Präsentations-Shirts für die 2. Mannschaft



Passend zum Start der neuen Saison wurde die 2. Mannschaft mit einem neuen Präsentations-Polo ausgestattet. Das Sponsoring der neuen Leibchen übernahm Bruno Metzger mit dem Restaurant Eintracht.

Für den Spender wurde sogleich ein dazu passendes "Fan-Trikot" mit bestellt. Das Zwää freut sich bereits jetzt, Bruno mit seiner neuen Fanbekleidung beim einen oder anderen Spiel in der kommenden Saison begrüßen zu dürfen.

Das erste Meisterschaftsspiel bestreitet die Mannschaft am 22. August 2019 um 20:15 Uhr auf der heimischen Sonnmatt gegen die dritte Mannschaft des FC Flawil.

**Die 2. Mannschaft bedankt sich herzlich für die grosszügige Unterstützung!**

## Agenda

12. -16.08.2019	Elternabende Juniorenabteilung	Sonnmatt, Kirchberg	Sport-verein-t / Juniorenabteilung
04.09.2019	CS-Cup	Sonnmatt, Kirchberg	Schüler, <b>Infos</b>
15.09.2019	Volg Dorfturnier	Sonnmatt, Kirchberg	Schüler
November 2019	Fallbeispiel Krisenmanagement	Sonnmatt, Kirchberg	Sport-verein-t / Juniorenabteilung
Januar 2020	Frauenfussballfestival	Ifang, Bazenheid	Frauenabteilung



#001 – August 2019

## FCK erhält die Verlängerung des Labels «Sport-verein-t» 2019-2022

Der Vereinsvorstand freut sich, folgende Mitteilung machen zu können:

Mitte Juli hat der Vereinsvorstand von Ex-FCK Präsident und heutiger Geschäftsleiter der IG St. Galler Sportverbände Bruno Schöb ein E-Mail erhalten mit folgendem Inhalt:

**Die Gesamteingabe hat die Kommission «Sport-verein-t» an der Sitzung vom 10. Juli 2019 überzeugt. So freut es mich sehr, euch hiermit mitteilen zu dürfen, dass dem Fussballclub Kirchberg unter Würdigung seiner Bewerbung das Gütesiegel «Sport-verein-t» um weitere 3 Jahre verlängert wird! Dazu gratuliere ich euch und allen Beteiligten herzlich.**

Ein grosses Dankeschön geht an Sibylle Krapf, unsere Sport-verein-t Verantwortliche, welche in den letzten Monaten keinen Aufwand scheute, um die Dokumentation für die Rezertifizierung aufzubereiten.



## Kurzinterview mit Vereinspräsident Dieter Gähwiler

### Du wurdest an der letzten GV im März als neuer Präsident gewählt. Was waren deine Beweggründe, dieses Amt zu übernehmen?

Wichtigster Grund war wohl eine «Probe-Vorstandssitzung» mit dem Vorstand des FCK. Da habe ich gespürt, dass die Mitglieder des Vorstandes sehr motiviert sind und sich aktiv um den Verein kümmern. Ausserdem möchte ich gerne mithelfen, dass viele Jugendliche und auch Erwachsene mit Fussballspielen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Zudem war ja mein Vater Gründungsmitglied des FCK und ich selbst habe alle Juniorenstufen bis zum Aktivmitglied beim FCK durchlaufen, bis ich dann aus beruflichen Gründen in die Westschweiz gezogen bin.

### Für alle, die dich nicht so gut kennen. Stell dich doch bitte kurz einmal vor.

Ich bin am 12.02.57 geboren, verheiratet mit Ursula Gähwiler-Sonderer. Wir haben 3 erwachsene Kinder -Raphael 33, Nicolas 30, Salomé 28 – und sind seit Juli 17 glückliche Grosseltern von Leander. Wir wohnen noch in Dietschwil, haben unser EFH aber unserem Sohn Nicolas verkauft. Nach der obligaten Schulzeit und einer KV-Lehre bei der Micarna zog es mich in die Westschweiz nach Lausanne für gut 11/2 Jahre. Nach einem weiteren Jahr bei der Migros Bank in Zürich absolvierte ich während 3 Jahren die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV – heute Fachhochschule – in St. Gallen. Nach diesem Studium habe ich bei verschiedenen Migros-Unternehmungen gearbeitet, so bei der Genossenschaft Migros Zürich, Ex Libris in Dietikon, zurück zur Micarna und dann noch bei der Bischofszell Nahrungsmittel AG. Ich war da jeweils grossmehrheitlich im Organisations- und Finanzbereich tätig, zwischendurch aber auch im Bereich Marketing und Verkauf und auch Produktion/Logistik. Im Oktober 2017 habe ich mich vorzeitig pensionieren lassen und geniesse jetzt neu gewonnene Freiheiten

### Welchen Eindruck hast du nach den ersten vier Monaten als Präsident des FC Kirchberg?

Zuerst muss ich natürlich die ganzen Abläufe und viele neue Gesichter kennenlernen. Der FCK kann wohl als KMU bezeichnet werden und es braucht eine gewisse Zeit, bis einem alle Zusammenhänge, Verbindungen und auch Prozesse klar sind. Ich bin noch am Lernen. Grundsätzlich darf ich aber – wie schon eingangs erwähnt – mit sehr engagierten Vorstandsmitgliedern und auch Vereinsmitgliedern zusammenarbeiten. Es ist auch sehr eindrücklich, wie sich TrainerInnen und FunktionärInnen engagieren und sich mit viel Herzblut für den Verein einsetzen. Dafür möchte ich auch auf diesem Weg ganz herzlich danken. Die administrativen Abläufe sind gut geregelt und klar. Natürlich gibt es immer an diversen Stellen Verbesserungspotential, die wir jetzt gemeinsam angehen und bei Bedarf umsetzen.

### Was willst du als Präsident des FC Kirchberg kurz- und langfristig erreichen?

Die kurzfristigen Ziele konnten eigentlich schon erreicht werden. Wir haben die Unterlagen für die Rezertifizierung für Sport-verein-t überarbeitet, nachgeführt, zeitgerecht eingereicht und die Verlängerung für weitere 3 Jahre erhalten. Zudem ist es unseren verantwortlichen Vorstandsmitgliedern gelungen, neue SchiedsrichterInnen zu akquirieren, die wir jetzt in den Grundkurs schicken können. Damit ist der Spielbetrieb für die Aktivmannschaften gesichert. Wir konnten auch bereits unser Sponsoring Konzept überarbeiten und anpassen. Langfristig wird ein Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga angestrebt. Dafür braucht es natürlich eine starke Juniorenabteilung mit entsprechendem Nachwuchs. Und vielleicht können wir ja Heimweh-Kirchberger, die in oberen Ligen spielen, dazu motivieren, uns bei diesem Bestreben zu unterstützen

Vielen Dank für das Interview und HOPP FCK – Fussball mit Herz